



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 1
März 2017

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLETT DER GEMEINDE SITTERSDORF

Neujahrsempfang 2017



Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (3) ■ Amtliche Mitteilungen! (6) ■ Kindergarten/Volksschule (8) ■ Fasching in Sittersdorf (9) ■ Standesamt (10) ■ Unsere Feuerwehren (11) ■ Neujahrsempfang 2017 (13) ■ Gemeindepартnerschaft (14)

Angefragt! – Aktuelle Fragen an den Bürgermeister

Veränderungen prägen unseren Alltag – daher erscheint ab 2017 auf dieser Seite nicht mehr der sog. „Bürgermeisterbrief“, sondern dieser nimmt zu aktuellen Fragen der Redaktion Bezug und Stellung.

Redaktion: Welche Vorsätze haben Sie für das Jahr 2017 und welche Erwartungen und Ziele hatten Sie mit der Durchführung des ersten Neujahrsempfangs der Gemeinde Sittersdorf?

Bürgermeister: Mit Vorsätzen ist das so eine Sache! Ich denke, wir wünschen uns alle Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Zeit! Der Neujahrsempfang 2017 war ein guter Anlass, um etwas Zeit mit unseren heimischen UnternehmerInnen, Geschäftspartnern, Verantwortungsträgern von Vereinen und Organisationen zu verbringen und deren Wünsche, Ideen und Vorschläge in guten Gesprächen und einer angenehmen Atmosphäre zu hören.

Redaktion: Aktuell sind die Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter in Kraft getreten. Im Gemeindeamt gibt es vermehrt Anfragen in Bezug auf Ausnahmegewilligungen. Was sagen sie dazu?

Bürgermeister: Die Verhängung einer sog. „Tauwetterbeschränkung“ ist sicherlich keine Maßnahme, die auf große Begeisterung stößt. Umso wichtiger ist es darauf hinzuweisen, dass es sich dabei um keine „Schikane-Aktion“ der Gemeinde handelt, sondern für den Erhalt unserer Straßen eine

wichtige Entscheidung darstellt. Wir versuchen, diese Gewichtsbeschränkungen in zeitlicher Abstimmung mit anderen Gemeinden und einer möglichst kurzen Dauer zu verhängen und ersuchen die Gemeindebürger um ihr Verständnis.

Redaktion: Welche Projekte befinden sich in Sittersdorf gerade in der Umsetzungsphase?

Bürgermeister: Durch die Beschlüsse im Herbst 2016 befinden sich eine Vielzahl an Projekten in der Ausarbeitungs- bzw. Projektierungsphase. Hier wären die Hochwasserschutzprojekte am Sittersdorfer Bach, an der Vellach und am Kotschuschabach in Proboj zu nennen. Das Radweg-Projekt in Rückersdorf nimmt ebenfalls konkrete Gestalt an und erste Verhandlungen mit den Grundeigentümern wurden bereits mit positivem Ergebnis geführt. Ganz aktuell beschäftigt mich derzeit aber die Kabinensanierung am Sportplatz Sittersdorf, die mitten in der Umsetzung liegt. Diesbezüglich stehen einige Entscheidungen für die künftige Entwicklung dieses Standortes an, die den Ausbau in eine Sport- und Freizeitanlage Sittersdorf ermöglichen würden.

Redaktion: Sind noch weitere Bauvorhaben und Projekte für 2017 geplant? Wenn ja, welche?

Bürgermeister: Neben der laufenden Sanierung der Sportgebäude ist der Aufgabenkatalog ein ständig länger werdender. So sind für 2017 die Sanierung einiger Straßenabschnitte und die Abwicklung der Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED vorgesehen. Auch nach den Unwetterschäden 2016 gibt es genügend „Baustellen“, die behoben werden müssen.

Redaktion: Welche künftigen Projekte bzw. Ziele sind Ihnen persönlich ein Anliegen?

Bürgermeister: Ich mache keinen Hehl daraus, dass die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes eine große Herausforderung, aber auch ein wichtiges Instrument für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde in den unterschiedlichsten Bereichen darstellt

Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist das Thema „Breitband“-Ausbau. Für ländliche Gemeinde wie Sittersdorf wird es unerlässlich sein dahingehend Initiativen zu setzen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um die Bevölkerung einzuladen, Ihre Ideen und Vorschläge mit einzubringen.

Herr Bürgermeister – Vielen Dank für das Gespräch !

Die Redaktion **AL Birgit Petek**



Bürgermeister
LAbg. Jakob Strauß

Kratzer, Delle, Unfallschaden?
Wir sind immer für Sie da.



Volkswagen



Karosserie & Lack >>>

Wer den Schaden hat, der hat schon Stress genug. Wir kümmern uns persönlich um Ihre Mobilität und unterstützen Sie im Rahmen der Schadensabwicklung mit der Versicherung.

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent
Autohaus Pustnik
9150 Bleiburg, Völkermarkter Straße 15
Telefon 04235/2027
www.pustnik.at

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

■ Berichte aus dem Gemeinderat:

Taxi Pongratz KG: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Vertrages zwischen der Gemeinde Sittersdorf und der Firma Taxi Pongratz KG über die SchülerInnenbeförderung im Gelegenheitsverkehr für das laufende Schuljahr 2016/17

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 04.11.2016 der Firma Taxi Pongratz KG die teilweise Kostenübernahme eines Kleinbusses für die Anfahrt von Kühnsdorf nach Sittersdorf beschlossen hat und somit die Ankündigung einer ggf. Einstellung der Schülerbeförderung in der Gemeinde Sittersdorf durch die Fa. Pongratz nicht mehr aktuell ist, wurden die entsprechenden Unterlagen (Schülerlisten, Zustimmungserklärungen, Haltestellenliste und Wageneinsatzpläne) vom Beförderungsunternehmen eingefordert. Die Unterlagen wurden am 17.11.2016 vervollständigt und der Antrag an das Finanzamt hinsichtlich Kostenersatz für die SchülerInnenbeförderung im Gelegenheitsverkehr gestellt. Die Vereinbarung zwischen der Gemeinde Sittersdorf und der Firma Taxi Pongratz KG wurde aufgesetzt und zur Kenntnisnahme und Unterfertigung des Originals übermittelt (siehe Schreiben vom 18. bzw. 22.11.2016). Diese Vereinbarung liegt nunmehr den Gremien der Gemeinde Sittersdorf zur Beschlussfassung vor und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Antrag des Familienausschusses: Beratung und Beschlussfassung betreffend Neuregelung des Willkommensgrußes der Gemeinde Sittersdorf für Babys

Für die Babys in unserer Gemeinde soll ein neuer Willkommensgruß eingeführt werden. Bisher wurden Pampers, Feuchttücher und Cremen im Wert von ca. € 33,- übergeben. Die Einführung der bisherigen Variante der Babypakete liegt bereits Jahre zurück, eine Adaptierung wäre an der Zeit, die Kosten (geschätzt ca. € 100,- je Paket) wären vertretbar. Eine Änderung der Zusammenstellung und die langfristige Verwendung der Artikel wäre durchaus sinnvoll. Vom Familienausschuss wurden Angebote eingeholt und ein Vorschlag den Gremien vorgelegt. Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass der Willkommensgruß der Gemeinde Sittersdorf für Babys ab 2017 eine Dokumentenmappe und einen Babyrucksack inkl. Befüllung beinhalten soll.

Bringungsgemeinschaft Blasnitzen, Obfrau R. Neubersch, 9133 Blasnitzen 8:

- a) Beratung und Beschlussfassung betreffend das Ansuchen um finanzielle Unterstützung nach erfolgter Sanierung von Straßenschäden an der Bringungsanlage
- b) Beratung und Beschlussfassung betreffend Vorfinanzierung der zusätzlich durchgeführten Asphaltierungsarbeiten durch die Gemeinde Sittersdorf

Mit Schreiben vom 11.03.2016 stellt die Bringungsgemein-

GREINER

**Brot
hat
Kraft
und schmeckt**

9142 Globasnitz 19
Tel: 04230/210

schaft Blasnitzen, Obfrau Rosalia Neubersch, 9133 Blasnitzen 8, den Antrag um Gewährung eines Zuschusses an die Gemeinde Sittersdorf. Die BG Blasnitzen musste ab August 2014 aufgrund von schweren Straßenschäden an der Bringungsanlage mehrere Sanierungsmaßnahmen durchführen. Insgesamt wurden seit August 2014 Investitionen in der Höhe von € 70.445,57 inkl. MWSt. aufgewendet. Vom Amt der Kärntner Landesregierung wurden Förderungen von insgesamt € 51.030,- ausbezahlt. Der ORS (Sendeanlage des ORF) und die Telekommunikationsgesellschaft Hutchison Drei Austria GmbH haben sich mit einem Betrag von € 1.200,- beteiligt. Da die finanzielle Belastung für die Bringungsgemeinschaft alleine zu hoch ist, wird die Gemeinde Sittersdorf um eine entsprechende Unterstützung ersucht.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass

- a) für die 1. Sanierungsmaßnahme in der Höhe von insgesamt ca. € 70.000,- von der Gemeinde Sittersdorf ein Zuschuss von € 6.072,- gewährt wird und
- b) für die 2. Sanierung (geschätzte Gesamtkosten von € 2.500,-) ein Zuschuss von € 300,- von der Gemeinde Sittersdorf geleistet wird.

Zusätzlich ergeht der Auftrag an den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus, zuständig auch für das ländliche Wegenetz, zur Ausarbeitung einer Bestandsaufnahme und Festlegung der förderwürdigen Streckenabschnitte durch die Gemeinde Sittersdorf (Modell Kärnten-Wege, Bringungsgemeinschaften, etc.)

Ing. W. Wutte, 9133 Hart 1: Neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Änderung der Gemeindegrenze zw. der Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See und der Gemeinde Sittersdorf

- a) Aufhebung des GR-Beschlusses vom 01.07.2016 (Stimmengleichheit im GR)
- b) neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zur Aufhebung des GR-Beschlusses vom 14.08.2014



IHR KÄRNTNER NAHENTSORGER

ZANGL

MÜLL - MULDEN & CONTAINERDIENST

9020 Klagenfurt
Ziegeleistrasse 58
Telefon: 0463 - 720 18
Fax: 0463 - 720 18 20
Mobil: 0664-99 85 365
email: office@mmc-zangl.at

www.mmc-zangl.at

Krische Holz & Transport GmbH

Thomas Krische Mobil: 0664 / 28 40 400
und 0664 / 64 25 081

A-9133 Miklauzhof
Winkel 4

e-mail:
krische-transporte@aon.at
www.krische-transporte.at



In der Sitzung des Gemeinderates am 01.07.2016 wurde unter TOP 7 „Ing. Wutte Willibald, 9133 Hart 1: Antrag auf Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde St. Kanzian am Klopeinersee und der Gemeinde Sittersdorf im Bereich des Anwesens Hart 1, KG Lauchenholz - Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des GR-Beschlusses vom 14. August 2014 (Top 9)“ nach neuerlicher Beratung über den von Herrn Ing. Willibald Wutte mit Schreiben vom 05. Feber 2014 eingebrachten Antrag hinsichtlich Änderung der Gemeindegrenzen in der Ortschaft Hart (Grundstücke Nr. 19, 20, 21, 22 und 23 der KG Lauchenholz) ein Beschluss gefasst. Der Beschluss vom 01.07.2016 (kein Deminimierungsrecht des Vorsitzenden bei Stimmengleichheit im Gemeinderat) wäre somit aufzuheben. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung am 16.12.2016 den Beschluss vom 01.07.2016 einstimmig aufgehoben. Hinsichtlich des Antrages auf Aufhebung des GR-Beschlusses vom 14.08.2014 (Top 9) wurde aufgrund des geänderten Sachverhalts (Berichtigung der Meldedaten in Entsprechung des Meldegesetzes) ein Mehrheitsbeschluss gefasst.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Zweckbindung freier BZ-Mittel aus dem Jahr 2016 in der Höhe von € 10.300,- an das aoH-Projekt Nr. 94 „Sanierung Sportgebäude Sittersdorf“

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Sittersdorf am 04.11.2016 wurde der mittelfristige Investitionsplan einstimmig beschlossen. Dabei blieben von den Bedarfszuweisungsmitteln für das Jahr 2016 € 10.300,- als frei verfügbarer BZ-Rahmen offen. Diese Bedarfszuweisungsmittel sind, um nicht verloren zu gehen, bis Mitte Dezember 2016 einer Zweckbindung zuzuführen.

Ein Abänderungsantrag der Liste „Wutte“ auf Zuweisung der BZ-Mittel an das Projekt „Radweg Rückersdorf“ wurde mehrheitlich abgelehnt. Vom Gemeinderat wurde daher mehrheitlich die Zweckbindung freier BZ-Mittel aus dem Jahr 2016 in der Höhe von € 10.300,- an das aoH-Projekt Nr. 94 „Sanierung Sportgebäude Sittersdorf“ beschlossen.

aoH-Projekt Nr. 94 „Sanierung Sportgebäude Sittersdorf“: Beratung und Beschlussfassung betreffend eines Grundsatzbeschlusses für die geplante Erweiterung des Kabinentraktes

Im Laufe der Projektierung waren einige Umplanungen der Entwürfe notwendig, da ursprünglich nur die Sanierung der

Blumen für jeden Anlaß



**gärtnererei
engleitner**

9141 Eberndorf, Buchalm 18
Tel.: 04236/2252

Duschen geplant war. Durch KBO-Mittel der Landes Kärnten konnte eine Sanierung in größerem Umfang organisiert werden. Die Unterstützung des Vereines während des Umbaus ist sehr gut, allerdings wurde der Wunsch nach einem Aufenthaltsraum seitens des Vereins geäußert. Eine Änderung der räumlichen Nutzung von Lagerraum, Garage und Heizraum wären notwendig. Ein barrierefreier Zugang zu den neuen WC-Anlagen ist ebenfalls vorgesehen. Dementsprechende Planung und Kosten werden ermittelt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich den Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Kabinentrakts sowie barrierefreier Sanitäranlagen beim Sportgebäude Sittersdorf beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des Kassenkreditrahmens für das Budgetjahr 2017 gem. § 35 Abs. 2 K-GHO

Gemäß § 35 Abs. 2 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung hat der Gemeinderat unter Bedachtnahme auf die finanzielle Lage der Gemeinde Sittersdorf zu bestimmen, bis zu welcher Höhe Kassenkredite aufgenommen werden dürfen. Mit Beschluss des Gemeinderates wurde die Höhe des Kassenkreditrahmens für das Jahr 2017 mit € 300.000,- einstimmig festgelegt.

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Feststellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 1 K-GHO inkl. der Beilagen zum Voranschlag gem. § 15 Abs. 1 K-GHO

Entsprechend dem § 1 der K-GHO hat der Gemeinderat für jedes Kalenderjahr die voraussichtlich fällig werden den Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde durch einen Voranschlag festzustellen. Der Gemeinderat hat den Voranschlag so rechtzeitig festzustellen, dass er mit Beginn des Kalenderjahres wirksam werden kann.

Die Überprüfung des Voranschlages 2017 fand am 22.11.2016 in der Abteilung 3 – Gemeinden beim Amt der Kärntner Landesregierung statt und wurde durch die Revisionsbeamten Karin Modritsch und Christian Hotschnig durchgeführt.

Für die aus dem Rechnungsabschluss 2015 abgeleiteten Zahlen wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde Sittersdorf in den Benchmark-Bereichen positiv abschließt und daher entsprechende Bonuszahlungen zu erwarten hat.

Die bisher zu veranschlagenden Finanzzuweisungen gem. § 21 FAG (Bundesmittel) sind im FAG ab 2017 neu geregelt

und sind einnahmenseitig mit € 55.600,- zu veranschlagen. Der derzeit gültige Entwurf des ordentlichen und außerordentlichen Voranschlags für das Jahr 2017 wurde mit nachstehenden Summen festgelegt:

Ordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€ 4.901.800,00
Summe der Einnahmen	€ 4.901.800,00
Überschuss/Abgang	€ 0,00

Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€ 657.800,00
Summe der Einnahmen	€ 657.800,00
Gesamtausgaben	€ 5.559.600,00
Gesamteinnahmen	€ 5.559.600,00
Gesamtüberschuss	€ 0,00

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den vorliegenden ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 1K-GHO inklusive der Beilagen zum Voranschlag gem. § 15 Abs. 1 K-GHO in den vorliegenden Summen mittels Verordnung einstimmig beschlossen.

aoH-Projekt Nr. 92 „Sanierung und Umstellung auf LED-Ortsbeleuchtungen“: Beratung und Beschlussfassung betreffend Finanzierungsplan zum aoH-Projekt in der Höhe von nunmehr € 70.000,-

Die Erneuerung sowie evtl. Erweiterungen der bestehenden Ortsbeleuchtung sind seitens der Gemeinde Sittersdorf schon seit längerer Zeit geplant, da bei manchen alten Anlagenteilen (wie z. B. Rückersdorf, Goritschach, Jerischach und Sittersdorf) in den vergangenen Jahren hohe Reparaturkosten angefallen sind. Auf Grundlage einer Bestandserhebung durch Ing. Rampitsch wurde auch ein Sanierungsbedarf an den bestehenden Verteilerkästen festgestellt. Diese Maßnahme könnte als eigenes Förderprojekt über die „Kommunale Bauoffensive“ des Landes Kärnten beantragt und abgewickelt werden. Mit Förderzusage vom 07.11.2016 wurde vom Verein Regionalentwicklung Südkärnten mitgeteilt, dass die Förderquote für dieses Vorhaben 60 % beträgt. Die anteiligen Fördermittel in der Höhe von € 23.760,00 werden bis Mitte 2017 an die Gemeinde Sittersdorf refundiert und sind im Finanzierungsplan einzuarbeiten. Die Änderung des entsprechenden Finanzierungsplanes zum aoH-Projekt Nr. 92 „Sanierung und Umstellung auf LED-Ortsbeleuchtungen“ in der Höhe von nunmehr € 70.000,- wurde einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend weiterer Vorgangsweise bezüglich der geplanten Gemeindepartnerschaft mit Piran

Im Rahmen des Piran-Festes 2016 im GH Mochoritsch wurde durch den Bürgermeister der Stadtgemeinde Piran, Dr. Peter Bossman, das Angebot zum Abschluss einer Gemeindepartnerschaft mit Piran angeboten. Mit Schreiben vom 14.10.2016 teilt Bürgermeister Dr. Peter Bossman mit, dass die freundschaftlichen Beziehungen zu Sittersdorf, die Gastfreundschaft sowie die Promotionsleistungen durch die Piran-Veranstaltungen für ihn unermesslich sind. Es soll dadurch zu einer offiziellen Form der Zusammenarbeit kommen, da in beiden Gemeinden der Fremdenverkehr, die Kultur, die zahlreichen Vereine sowie die Unternehmer,

24. – 28. APRIL 2017 TOSKANA mit Traumsinsel Elba Bus, 4 x HP, Fähre, Führungen € 620,-	22. – 27. MAI 2017 SARDINIEN Italienische Inselrundreise Bus, 2 x Fähre/NE, 3 x HP, Führungen € 840,-
03. – 10. JUNI 2017 Hotel Moj Mir*** ab € 217,- Savudrija, Kroatien 7 x HP, Buffet inkl. Getränke, Balkon	10. – 11. AUGUST 2017 MÖRBISCH € 235,- Festspielreise, Schifffahrt mit Picknick Bus, 1 x HP, Eintrittskarte Kat. 8
24. JUNI – 1. JULI 2017 Hotel Moj Mir*** ab € 388,- Hotelaufenthalt mit Bus 7 x HP, Buffet inkl. Getränke, Balkon	Weitere Ausflüge und Urlaubsangebote bei uns im Reisebüro! EBERNDORF-DOBRLA VAS TELEFON 04236/2010.12

SIENČNIK

Weinbauern, Fischzüchter einen bedeutenden wirtschaftlichen Zweig darstellen. Der Gemeinderat begrüßt diese Kooperation und hat die Gemeindepartnerschaft mit der Stadtgemeinde Piran einstimmig beschlossen.

Antrag der SPÖ-GR und GR Nortschitsch: Beratung und Beschlussfassung betreffend Benützung der Spielgeräte in der Volksschule Sittersdorf und der Geopark-Schule in St. Philippen auch außerhalb des Schulbetriebes

Die unterzeichneten Gemeinderäte stellten den Antrag, entsprechende Maßnahmen zur Benützung der Spielgeräte außerhalb des Schulbetriebes zu setzen. Begründet wurde dieser Antrag damit, dass in den letzten Zeit von der Gemeinde Sittersdorf zahlreiche Spielgeräte (Schaukel, Klettergarten) angekauft und am Areal der Volksschule Sittersdorf und bei der Geopark-Schule in St. Philippen aufgestellt wurden. Neben der Benützung durch die jeweiligen SchülerInnen ist ein Zugang zu den Spielgeräten für die Kinder der Gemeinde Sittersdorf auch außerhalb des Schulbetriebes zu befürworten. Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat einstimmig beschlossen, die Benützung der Spielgeräte in der Volksschule Sittersdorf sowie die Benützung der Spielgeräte in der Geopark-Schule in St. Philippen auch außerhalb des Schulbetriebes zu ermöglichen.

WVA Homelitschach: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Festlegung und Verordnung eines Wasserversorgungsbereiches für die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage lt. Planentwurf der Firma Geo-Line

Die Gemeinde Sittersdorf verfügt derzeit über drei verordnete Wasserversorgungsbereiche (Weinberg, Rückersdorf und Goritschach). Die Ausarbeitung einer aktuellen Verordnung unter Berücksichtigung der derzeitigen Versorgungsbereiche durch die WVA Homelitschach ist schon seit längerer Zeit geplant und notwendig. Nach Überarbeitung des Planentwurfs und Genehmigung durch die Gremien ist die Beschlussfassung einer Verordnung über den neuen Wasserversorgungsbereich im Gemeinderat notwendig. Der Plan bildet einen integrativen Teil der Verordnung. Der Gemeinderat hat die planliche Ausarbeitung des künftigen Versorgungsbereiches durch die Fa. Geo-line, 9100 Völkermarkt einstimmig beschlossen. Diese sind einer Vorbegutachtung durch das Amt der Kärntner Landesregierung zuzuführen und bilden die Grundlage für die Verordnung des Versorgungsbereiches für die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage.

■ Amtliche Mitteilungen!

Angelobung von Dr. Josefine Drobesh-Zelsacher

Mit Beschluss des Gemeinderates vom .2016 wurde Frau Dr. Josefine Drobesh-Zelsacher zur Totenbeschauärztin (Stellvertreterin) bestellt. Die Angelobung durch den Bürgermeister wurde gemäß dem Gemeinderatsbeschluss durchgeführt. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß wies auf die gesetzlichen Bestimmungen dahingehend hin, überreichte ihr ein Bestellsdecret und dankte ihr für die Bereitschaft, diese Funktion auszuüben.



Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter

Gemäß den Bestimmungen des § 44 Abs b) StVO teilt die Gemeinde Sittersdorf als Straßenerhalter mit, dass in nachstehend angeführten Bereichen (Straßenabschnitten) seit 27.02.2017 Gewichtsbeschränkungen infolge Tauwetter (5,5 t) aufgestellt wurden:

Straßen (-abschnitte):

- Abzweigung B 82 in Weinberg-Ost nach Proboj
- Abzweigung L 117 in Kleinzapfen über Proboj nach Rückersdorf
- Abzweigung L 117 in Müllnern nach Pogerschitzen
- Abzweigung B 82 (vor der Ortseinfahrt) links in Richtung Sittersdorf
- Abzweigung B 82 (Zufahrt Tageswerkstätte) nach Sittersdorf
- Abzweigung B 82 (Firma Albiro) über Sielach (Sielacher Straße) bis zur Einmündung in die B 81 (Bleiburger Bundesstraße)
- Abzweigung B 82 (Zufahrt Truschner) in Richtung Sielach
- Abzweigung B 81 (Salzsilo) nach Sittersdorf
- Abzweigung B 81 (Sonnegg) in Richtung Tichoja/Tihoja und Altendorf
- Abzweigung B 81 (Kreuzung in Sonnegg) in Richtung Pfannsdorf
- Abzweigung B 81 nach Kristendorf
- Abzweigung B 81 in Unterbergen (ab der Gemeindegrenze zu Eberndorf)

Wir ersuchen um Verständnis, dass diese Maßnahmen zum Schutz unserer Straßen gesetzt werden müssen und versuchen den Zeitraum möglichst kurz zu halten.

■ Wohnungsangebote der Landeswohnbau Kärnten!

Wohnung	Best. aus:	Lage	m²	HWB	Miete inkl. BK	Finanz.-beitrag
Sittersdorf 65						
Nr. 10	1 Zimmer, 2 Kabinette, Küche, VZ, WC, Bad, Abstellraum, Kellerabteil, 1 Parkplatz	2. OG	69,0	96,74	€ 403,44	€ 1.500,-

Brauchtumsfeuer

Mit der Novelle vom 22. Juni 2015 wurde die Frist zur Meldung eines Brauchtumsfeuers verlängert. Das Abbrennen eines Brauchtumsfeuers ist der zuständigen Gemeinde nun **spätestens vier Werktage** (anstelle von bisher zwei Tagen) vor dem Abbrennen, unter Namhaftmachung einer verantwortlichen Person, zu melden. Wie bisher dürfen Brauchtumsfeuer auch an dem – das Brauchtum begründende – **vorangehenden und darauffolgenden Wochenende** abgebrannt werden. Die Beschickung des Feuers darf **ausschließlich mit unbehandelten, pflanzlichen Materialien** erfolgen (zB. unbehandeltes Holz, Baumschnitt, Strauchschnitt).

Hinweis: Zusätzlich zur Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung nach dem Bundesluftreinhaltegesetz ist auch die Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung zu berücksichtigen. Demnach ist gemäß § 15 Abs. 2 K-GFPO für das Verbrennen im Freien **im bebauten Gebiet eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (Bescheid)** erforderlich. **Außerhalb des bebauten Gebietes** ist ein Verbrennen im Freien dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein **Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes** begünstigen.

Auszug aus der Kärntner Verbrennungsverbot – Ausnahmenverordnung 2011, unter Einarbeitung der Novelle vom 22. Juni 2015, LGBI. 35/2015:

§ 2 Brauchtumsfeuer

- (1) *Das Verbrennen von biogenen Materialien für Feuer im Rahmen der nachgenannten Brauchtumsveranstaltungen ist im gesamten Landesgebiet zulässig.*

Als Brauchtumsfeuer gelten:

1. *Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag,*
2. *Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. Juni bis 24. Juni,*
3. *10. Oktober-Feuer in der Nacht von 09. Oktober auf 10. Oktober,*
4. *Georgsfeuer, in der Zeit von 22. April bis 24. April,*
5. *Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August,*
6. *Feuer zu Ehren von Ciril und Metod, am Vorabend des 5. Juli.*

- (2) *Brauchtumsfeuer dürfen auch an dem das Brauchtum begründenden vorangehenden und darauffolgenden Wochenende abgebrannt werden.*

- (3) *Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit biogenen Materialien, das sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie zB. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub, erfolgen.*

- (4) *Brauchtumsfeuer sind der zuständigen Gemeinde **spätestens vier Werktage** vor dem Abbrennen zu melden. Gleichzeitig ist eine **verantwortliche Person** namhaft zu machen*

■ Die Tierschutzombudsfrau informiert

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!

Geschätzte Gemeindebürger!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen: Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen. Aus diesem Grund gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht von Katzen** mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur gemeldete Katzenzuchten. Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädiger zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten. Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie herrenlose streunende Tiere Ihrem Gemeindeamt!

Argumente für die Kastration von Katzen:

- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringerter Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerter Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerte Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerte negative Auswirkungen auf das Ökosystem
- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue, Katzen in Haus und Hof kastrieren und nötigenfalls markieren!

Tierschutzombudsfrau Mag. Dr. Jutta Wagner, März 2017

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N



FRISEUR
Team
K&P KG

9133 SITTERSDORF 100 A
www.friseur-sittersdorf.at
friseur-sittersdorf@gmx.at

0664/16 34 672

ÖFFNUNGSZEITEN
DI DO FR 8:00-12:00 / 13:00-18:00 Uhr
MI SA 8:00-13:00 Uhr

... Immer am Stand der neuesten Frisuren ...
WIR SIND AUCH MOBIL FÜR SIE DA!

■ Littering – Nein zum achtlosen Wegwerfen von Abfällen

Laut einer Umfrage geben 90% der Befragten an, dass es sie „sehr ärgert“ (69%) bzw. „ärgert“ (21%), wenn Menschen „gedankenlos“ Abfälle wegwerfen. Es stellt sich dann die Frage, warum trotzdem so viele „achtlos“ weggeworfenen Abfälle auf unseren Straßen, Plätzen und Grünanlagen zu finden sind, wenn doch für einen Großteil der Befragten die Abfallentsorgung sowie die Sauberkeit auf öffentlichen Plätzen und Umweltschutz generell wichtige Themen sind. Wunschdenken und Wirklichkeit klaffen hier doch offensichtlich auseinander... In Kooperation mit der Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ laden wir Sie ein, für ein sauberes Österreich Ihren Beitrag zu leisten:

- Werfen Sie niemals Abfall achtlos in der Landschaft (Straßen, Wiesen, Plätze, Seen etc.) weg
- Trennen Sie Ihren Abfall richtig
- Achten Sie beim Einkauf auf wenig verpackte Artikel und kaufen Sie vorrangig Waren aus der Region
- Achten Sie darauf, dass Körperpflegeprodukte kein Mikroplastik enthalten
- Besuchen Sie im Internet Reinwerfen.at und holen sich weitere Tipps

Gemeinsam für eine saubere Umwelt!





LMBH Maschinenbau u. Handels GmbH & Co. KG

LOMSCHKE

Tihoja 2, 9133 Sittersdorf
Tel. +43 (0)4237 2246-0
Fax +43 (0)4237 2246-9
E-Mail: imbh@euroklip.at
www.euroklip.at

Forsttechnik - Landtechnik - Kommunaltechnik

EUROKLIP

Gleich in Ihrer Nähe

■ Kindergarten



Erlebnis Kino – Sondervorstellung nur für uns!

Für unvergessliche Momente sorgte im Dezember ein Besuch in der CineCity Klagenfurt, an dem die älteren Kinder des Kindergartens Sittersdorf teilnahmen. Der Film „Pettersen und Findus – das schönste Weihnachten“ sorgte bei manchen der Kinder für riesengroße Augen – waren einige von ihnen doch das erste Mal im Kino. Die beiden Hauptdarsteller Pettersen und Findus waren den Kinder bereits von unseren Bilderbüchern bekannt und so sorgte die Weihnachtsgeschichte für eine tolle Einstimmung auf das bevorstehende Fest. Die Kindergärten aus Eberndorf und Haimburg wurden auch zu dieser Sondervorstellung eingeladen, die zu einem tollen Erlebnis für insgesamt 80 Kinder wurde.

Experimente

Die spielerische Vermittlung von Wissen ist ein wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit in unserem Kindergarten. Im Winter war es daher naheliegend, dass wir Experimente mit Wasser und Kälte durchgeführt haben. Wir füllten gefärbtes Wasser in Luftballons und Wasserbomben, ließen diese ein paar Tage im Freien und staunten dann über das erzielte Ergebnis!



Bewegung

Selbstverständlich darf die sportliche Betätigung nicht fehlen und daher setzen wir immer wieder sportliche Aktivitäten in unseren Tagesablauf mit ein. In der kalten Jahreszeit sind natürlich Eis und Schnee der bevorzugte Spielplatz für



die Kinder, manchmal ist aber Spiel und Spaß in der Bewegungsbaustelle oder auch einfach nur „Entspannung“ in der Hängematte angesagt.

Während einige Kinder am Schikurs auf der Petzen teilnahmen, spielten wir u. a. Landhockey im Turnsaal, um dem Bewegungsdrang unserer Kinder gerecht zu werden. Natürlich hatten auch die Mädchen einen Riesenspaß dabei!

■ Volksschule

Alle Sittersdorfer SchülerInnen können Schifahren!

Vom 6. bis 8. Februar 2017 verbrachten alle SchülerInnen und Lehrerinnen unserer Schule drei tolle Schitage auf der Petzen. Bei staatlich geprüften SchilehrerInnen der Schischule Petzen erlernten die Kinder das Schifahren oder aber sie verbesserten ihr Können. Finanziell wurden die Schitage nicht nur von unserem Elternverein sondern auch von den Kärntner Bergbahnen unterstützt. Vielen Dank, hvala lepa! So können wir mit Stolz verlautbaren, dass alle SchülerInnen unserer Schule Schi fahren können.

Künstlerische Gestaltung unseres Liftes

Am 16. und 17. Februar 2017 hat Frau MMag. Johanna Gradauer den Lift in unserer Schule künstlerisch gestaltet. Kennengelernt haben wir die Künstlerin, die in Wien lebt und arbeitet, über ihre Nichte, Stella Gradauer, die die 3. Klasse in unserer Schule besucht. Das Projekt wurde über mehrere Monate hinweg geplant, mit dem Bürgermeister bezüglich der Motive besprochen und letztendlich in den Semesterferien umgesetzt. Zusätzliche Informationen können Sie auf unserer Homepage (www.vs-sittersdorf.ksn.at) nachlesen.



Gedanken der Künstlerin, MMag.^a Johanna Gradauer

Im Zentrum der Schule stehen die Kinder, ihr Entwickeln, Lernen und Tun, so auch in der Gestaltung der Liftbemalung. Daher sind die Hauptfiguren auch zwei Kinder. Durch das Lesen des Buches (Mädchen) und durch das selbst Gestalten (Bub) lösen sie die anderen Elemente aus. Die Farbgestaltung ist zurückhaltend, um den anderen Elementen Gel-





tung und genügend Raum zu geben. Durch die minimierte Farbwahl wirkt das Gesamtkunstwerk in der Aula sehr dezent, die Schülerarbeiten sollen mit ihrer Farbpracht und Individualität auch weiterhin im Mittelpunkt des Betrachters stehen. „Die Schule als Ort des Wissens, Erlebens und Begnügens, der neue Welten eröffnet“

MMag.^a Johanna Gradauer – Innovation, Kommunikation, Design. www.ideecomat.at

Berufliche Erfahrung: Innovationscoaching und Mitbegründerin eines Startups, 10 Jahre im Kommunikationssektor für Kommunikationsagentur bis Communityradio, Videoproduktion, Trainingsorganisation, Design mit Text, Bild, Video.

Tätigkeitsschwerpunkte: Workshops zu Ideenfindung und kreativer Intelligenz, Kommunikationsdesign mit dem Fokus auf Brückenschläge von Kreativität und Struktur, Wort und Bild, Konzept und Umsetzung, Tooldesign, Experientialdesign, Konzeption und Moderation von Klausuren bis Konferenzen, und dabei immer, den Kern ausgraben, vereinfachen und gestalten.

Ausbildungen: Mediendesign, Transmediale Kunst und Kommunikationswissenschaft.

Selbständig als Kommunikationsdesignerin und Innovationscoach seit 2013.

■ Sprechtag im Gemeindeamt

„Der Vermesser als Problemlöser“

Die Firma Angst Geo Vermessung ZT GmbH veranstaltet im Frühjahr 2017 Info-Sprechtag für die Bevölkerung im Bezirk Völkermarkt.

Die Gemeindebürger können sich **unverbindlich und kostenlos** über diverse Grundstücksgrenzprobleme (geht ein Grenzstein verloren oder ist ein Grundstück z.B. wegen Erbschaft zu teilen etc.) informieren.

Dieser **Sprechtag** findet am **24. April 2017** in der Zeit von **09.00 bis 10.00 Uhr** im **Gemeindeamt Sittersdorf** statt.

■ Termine 2017

Terminvorschau:

Sonntag, 19. März: Pfarrgemeinderatswahl
Sonntag, 10. September: Firmung in der Pfarre St. Philippen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenend-/Feiertagsdienste Dr. Bierbaumer-Petek

18./19. März	22./23. April	13./14. Mai
27./28. Mai	05. Juni	24./25. Juni
22./23. Juli	19./20. August	02./03. September
07./08. Oktober	28./29. Oktober	18./19. November
09./10. Dezember		

■ Fasching in Sittersdorf

Der Fasching 2017 fand mit dem traditionellen Besuch der Kinder aus der Volksschule Sittersdorf einen schönen Abschluss. Gemeinsam mit LehrerInnen, Eltern, Geschwistern und Großeltern wurde zuerst dem Kindergarten Sittersdorf ein Besuch abgestattet und gemeinsam gefeiert.

Anschließend setzte sich der Faschingszug in Richtung Orts- und Gemeindezentrum in Bewegung, nicht ohne vorher beim Herrn Pfarrprovisor Martin Horvat und der Firma

Albiro vorbeizuschauen. Selbstverständlich legte der Umzug auch vor unserem Nahversorger ADEG einen kurzen Zwischenstop ein, bevor das Gemeindeamt erreicht wurde. Mit einem Liedbeitrag wurde für etwas „Schwung“ gesorgt und getanzt.

Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß begrüßte alle Kinder, Lehrer und weiteren Teilnehmer am Faschingsumzug und meinte etwas verschmitzt, „dass wir heute (am Faschingdienstag) doch alle Namenstag hätten“. Die Kinder wurden mit Getränken und Süßigkeiten versorgt ehe sie den Umzug in Richtung Tageswerkstätte fortsetzten.



■ Geburten:

Annika Winkler 03.11.2016
Leon Victor Hren 19.01.2017
Nikolaus Krische 19.02.2017



Leon Victor Hren

■ Todesfälle:

Gottfried Jernej 18.12.2016
Maria Müllner 23.12.2016
Albina Drobesh 03.01.2017
Valentin Hanschur 05.01.2017
Oswald Wrienz 08.01.2017
Josef Woschitz 18.01.2017

■ Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:

70. Geburtstag:

Renate Pasterk
Sofie Mlinar
Cornelius de Veth

Agnes Cekon
Maria Marketz
Josef Prutej
Ingeborg Batliner
Erika Sitter

75. Geburtstag:

Josefa Hus
Albino Lovrecich
Günther Strauß
Erna Kampusch

90. Geburtstag

Albertina Smolnik

91. Geburtstag:

Gottfrieda Janesch

80. Geburtstag:

Stefanie Schwarzl
Maria Wicher
Maria Preschern

94. Geburtstag:

Maria Stuller



Sofie Mlinar, 70



Günther Strauß, 75

Der Senior-Wirt des Berggasthofes Benetek am Sagerberg, Herr Josef Prutej, feierte kürzlich im Kreise der Familie und Freunde seinen 80. Geburtstag.

Auch Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß stellte sich anlässlich dieses Festtages mit Glückwünschen der Gemeinde Sittersdorf ein und dankte dem Gast- und Landwirt für seine langjährige Tätigkeit und wünschte weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Im Bild v. l.: BGM LAbg. Jakob Strauß, Jubilar Josef Prutej, Tochter Burgi, die den Berggasthof Benetek erfolgreich weiterführt

DurchDACHte Lösungen!

MEISTERBETRIEB JERNEJ

JK DACH
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen**



■ Unsere Feuerwehren



Jahreshauptversammlung Feuerwehr Altendorf

Am Sonntag den 29. Jänner 2017 fand die Jahreshauptversammlung über das 90. Geschäftsjahr der Freiwilligen Feuerwehr Altendorf statt. Der Kommandant OBI Ing. Herbert Schwarzl konnte unter den Ehrengästen den LAbg Bgm. Jakob Strauß, den Bezirksfeuerwehrkommandanten Stv. BR Opetnik Werner, den Abschnittsfeuerwehrkommandanten ABI Malle Helmut, sowie den Kontrollinspektor Pichler Gernot von der Polizeiinspektion Eberndorf begrüßen.

Die Freiwillige Feuerwehr Altendorf ist eine von drei Feuerwehren in der Gemeinde Sittersdorf und feierte im Jahr 2016 das 90. Jahr Jubiläum. Die insgesamt 56 Mitglieder leisteten im vergangenen Jahr 5028 Stunden.

Brände, Hochwasser, und Verkehrsunfälle – Dies waren die Schwerpunkte im abgelaufenen Jahr. Bereits am 11. Jänner mussten wir zu Pumparbeiten nach Sielach ausrücken. Bergung eines Fahrzeuges lautete die Einsatzmeldung am 3. März. Brandeinstz in Kleinzapfen lautete der Alarmtext drei Wochen später und außergewöhnlich waren die Schneefälle Ende April 2016. Die größte Herausforderung im Jahr 2016 war aber das Hochwasser im August, wo die Kameraden tagelang mit Aufräumarbeiten beschäftigt waren. Dank und Anerkennung für die Leitung des Einsatzes wurde Hr. BI Hubert Omelko ausgesprochen.

Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 9 Brandeinsätze sowie 28 technische Einsätze die die aktiven Kameraden bewältigen mussten.

Es gab aber auch eine Veränderung im Vorstand der Feuerwehr. Der langjährige Schriftführer Messner Jürgen übergab die Tätigkeit an FM Ramona Schwarzl. Vom Bürgermeister angelobt wurden PFM Gebhard Golauschig und PFM Kevin Sager. Für 50 Jahre Tätigkeit bei der Feuerwehr wurde HFM Lomschek Johann ausgezeichnet.



Jahreshauptversammlung FF Miklauzhof

Die Freiwillige Feuerwehr Miklauzhof kann auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Im Jahr 2016 rückten die Mitglieder der FF Miklauzhof zu 51 Einsätzen aus, davon mussten 19 Brandeinsätze bewältigt werden. Dies ist eine Steigerung gegenüber den Vorjahren von knapp 30%. Besonders gefordert wurden unsere Kameraden bei dem Brand des Nebengebäudes in Kleinzapfen und bei dem Zimmerbrand in Goritschach. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte bei beiden Einsätzen ein größerer Schaden verhindert werden.

Eine große Herausforderung im Jahr 2016 waren die technischen Einsätze, verursacht durch die starken Schnee- und Regenfälle. Bereits im Jänner kam es in Sielach zu Überschwemmungen. Am 27. April mussten aufgrund der großen Schneemenge zahlreiche Verkehrswege von hängengebliebenen Fahrzeugen und abgebrochenen Ästen freigemacht werden. Am 15. August traf unsere Gemeinde eine massive Wetterfront mit Hagel und Starkregen. In den Orten Sielach und Sittersdorf kam es mehreren Überschwemmungen. Die Ortschaften Altendorf, Polena und Sagerberg wurden besonders schwer von Hochwasser und zahlreichen Muren getroffen. Am 19. November trat aufgrund der starken Regenfälle in den Karawanken die Vellach über die Ufer. Um die Gebäude zu schützen wurde von der Feuerwehr Miklauzhof in Rain ein Hochwasserschutz errichtet. Damit wir für die Einsätze gut gerüstet sind, wurden von der Gemeinde Sittersdorf der Ankauf von drei Stück Totmannwarner, eines Hohlstrahlrohres und diverser Ausrüstungsgegenstände zur Personensicherung vorgenommen. Gleichzeitig wurde eine neue Tragkraftspritze Fox III angekauft. Zusammen mit der Feuerwehr Altendorf und Rückersdorf wurden die Alarmpläne aller drei Feuerwehren überarbeitet und adaptiert. Um optimal für den jeweiligen Einsatz vorbereitet zu sein, wurden 14 Übungen abgehalten unter anderem einer Abschnittsübung bei der Firma Terra Möbel in Sittersdorf.

In Anwesenheit der Ehrengäste Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß, 2. Vizebürgermeister Walter Schmacher, GR Markus Kraiger, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Blazej, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Helmut Malle, Gemeindefeuerwehrkommandant Herbert Schwarzl wurden nachfolgende Beförderungen und Ehrungen durchgeführt:

Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann:

Daniel Schmacher, Julian Markus Rautz

Durch den erfolgreichen Besuch der entsprechenden Lehrgangsveranstaltung wurden folgende Funktionsabzeichen überreicht:

Maschinist: Thomas Scharf

Atemschutz: Michaela Riegel

Atemschutz-Ortsbeauftragter: Thomas Strauß



Ärmelstreifen für 5 Dienstjahre (1 Rote 1 cm)

Lukas Schippel, Adrian Breschan

Ärmelstreifen für 10 Dienstjahre (2 Rot 1 cm)

Christian Jernej, Peter Urban

Ärmelstreifen für 15 Dienstjahre (3 Rot 1 cm)

Alexander Marchsteiner

Ärmelstreifen für 25 Dienstjahre (2 Silber 1 cm)

Friedrich Hobel, Erwin Zechner, Gerhard Koller

Ärmelstreifen für 35 Dienstjahre (1 Gold 1 cm)

Othmar Fido, Stefan Kampus, Herbert Mitsche

60 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Miklauhof

Friedrich Kurnig, Hubert Habernik



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rückersdorf

Sehr geehrte Gemeindebürger/innen, am 29. 01.2017 fand im Rüsthaus in Rückersdorf die jährliche Jahreshauptversammlung statt. Im Beisein unseres BGM LAbg. Jakob Strauß, dem BFK OBR Helmut Blazej, dem AFK Helmut Malle und weiteren Verantwortlichen der Gemeinde blickten die 54 Kameraden/innen der FF Rückersdorf erfolgreich auf das Jahr 2016 zurück. Im vergangenen Jahr wurden die Kameraden/innen der Feuerwehr Rückersdorf zu insgesamt 44 Einsätzen gerufen. Neben 14 Brandeinsätzen mussten auch 21 Technische Einsätze sowie 5 Taucheinsätze abgearbeitet werden, insgesamt wurden rund 1000 Einsatzstunden aufgebracht. Natürlich wurden auch zahlreiche Übungen und Schulungen für Kameraden/innen abgehalten. Der Höhepunkt des letzten Übungsjahres war sicherlich der „Tag der Feuerwehren“ beim Gemeindezentrum in Sittersdorf, bei dem wir euch gemeinsam mit den Feuerwehren Miklauhof und Altendorf die Schlagkraft und Ausrüstung näherbringen konnten.

Ich möchte mich aber auch bei euch Allen für die Unterstützung, sei es als Besucher, Sponsor oder Spender bei unseren Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Ein Dank gilt aber auch den Verantwortlichen seitens der Gemeinde, allen voran unserem Bürgermeister, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehren hat. Natürlich aber auch den Kameraden/innen der Feuerwehr Rückersdorf die 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr für die

Sicherheit unserer Bevölkerung zur Verfügung stehen. Ohne ihre Bereitschaft dem Nächsten in Notsituationen helfend unter die Arme zu greifen würde die Feuerwehr in Rückersdorf nicht funktionieren.

Besonders stolz bin ich als Kommandant aber, dass es uns gelungen ist, die Leistungsbewerbe der Feuerwehren des Bezirkes Völkermarkt austragen zu dürfen. Zu diesem sportlichen Messen der Feuerwehren, am 13. Mai 2017 am Sportplatz in Rückersdorf, darf ich euch schon jetzt recht herzlich einladen.

Die Feuerwehr Rückersdorf ist aber auch ein Garant für gute Ausbildung, neben Aktiven und Altkameraden verfügen wir auch über eine Feuerwehrjugend mit 7 Buben und Mädchen, die in den nächsten Jahren auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet werden. Natürlich ist bei der Feuerwehrjugend in Rückersdorf jedes Kind ab einem Alter von 10 Jahren recht herzlich willkommen.

Wer nähere Informationen zu unserer Feuerwehr haben möchte kann sich gerne auf unserer Homepage www.ffrueckersdorf.at über Einsätze, Übungen, Geräte und Aufnahme informieren. Abschließend möchte ich Euch noch alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2017 wünschen und ich würde mich freuen Euch bei einer unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Unsere Freizeit für Eure Sicherheit

Mit freundlichen Grüßen

Der Kommandant, OBI Wilfried SAPETSCHIG

Gemeindeübung der Feuerwehren am Sonneggersee

Am Sonntag dem 12.02.2017 übten die Feuerwehren Rückersdorf, Altendorf und Miklauhof erstmals in diesem Jahr gemeinsam am Sonneggersee. Thema dieser Übung war das Retten von eingebrochenen Personen im Eis. Den insgesamt 45 Kameraden/innen wurden die, Annäherung zu eingebrochenen Personen, sowie der Eigenschutz nähergebracht.

Nach einer kurzen theoretischen Schulung begaben wir uns dann in die Praxis, bei der die Mitglieder der Feuerwehren praxisnah und realistisch mit verschiedenen Hilfswerkzeugen üben konnten. Geübt wurde ausschließlich mit Material, das in den Feuerwehrfahrzeugen und in der unmittelbaren Umgebung vorhanden ist. Nach gut einer Stunde konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden.



■ Neujahrsempfang 2017

Am 4. Jänner 2017 lud die Gemeinde Sittersdorf erstmalig zu einem Neujahrsempfang in die Aula der Volksschule Sittersdorf. Dieser Neujahrsempfang, zu dem alle Unternehmer und Wirtschaftstreibenden der Gemeinde Sittersdorf, alle Vereine, Institutionen und Geschäftspartner eingeladen wurden, bot allen Beteiligten die Gelegenheit zu guten und konstruktiven Gesprächen. Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß begrüßte die Anwesenden sehr herzlich und strich die gute Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsbetrieben hervor. Mit einem ABC-Katalog (von A – wie Arbeit, B – wie Bildung, C – wie Christliche Werte, ... bis hin zu Z – wie Zeit und Ziele 2017) spannte er einen vielfältigen Bogen an Aufgaben, Ideen und Begriffen, die ihm und der Gemeinde Sittersdorf am Herzen liegen. Pfarrprovisor Martin Horvat stattete mit den „Dreikönigs“-Sängern der Veranstaltung einen Besuch ab. Im Anschluss an den öffentlichen Empfang wurde ein kleiner Imbiss und Getränke gereicht und bei guter Stimmung die Zeit für intensive Gespräche genutzt.





■ Gemeindepartnerschaft mit PIRAN

Gemeinsame touristische und wirtschaftliche Interessen bildeten die Grundlage für die durch den Bürgermeister der Stadtgemeinde Piran ausgesprochene Einladung zur Gründung einer Gemeindepartnerschaft zwischen den beiden Kommunen. Das Piran-Fest, eine Veranstaltung des GH Mochoritsch, bei dem sich Wirtschaftsbetriebe aus Slowenien, wie z. B. Irena Fonda – Fischzucht, die Salinen von Piran, der örtliche Tourismusverband uvm., präsentieren konnten, legte den Grundstein für ein erstes Kennenlernen. Im Rahmen des Piran-Festes 2016 wurde von Bürgermeister Dr. Peter Bossmann die Einladung zur Partnerschaft offiziell ausgesprochen. Dieser folgte nach einigen Abstimmungsarbeiten ein einstimmiger Beschluss des Sittersdorfer Gemeinderates zur Gründung der angebotenen Gemeindepartnerschaft.

Am 10. und 11. Feber 2017 fand der erste Besuch einer Abordnung der Gemeinde Sittersdorf in der Stadtgemeinde Piran statt, um in einem Arbeitsgespräch die möglichen Inhalte einer Partnerschaft konkret besprechen zu können. Dazu wurden die Abordnung aus Sittersdorf im Rathaus sehr nett empfangen und anschließend zu einer kurzen Stadtbesichtigung eingeladen.



Der offizielle Empfang fand dann am Abend im Beisein von LH Dr. Peter Kaiser statt, der die Begründung von Gemeindepartnerschaft sehr begrüßte.

Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß dankte für die Einladung und gab ein Bekenntnis zur Gemeindekooperation und gemeinsamen Zielen ab. Er überreichte Bürgermeister Dr. Peter Bossmann einige Gastgeschenke, darunter einen kulinarischen Gruß & Wein aus Sittersdorf, Holzschuhe der Fa. Woody wood-o-flex aus Sittersdorf und als äußeres Symbol der Partnerschaft eine Fahne der Gemeinde Sittersdorf.

Am Samstag folgte noch eine ausführliche Besichtigung der Salinen von Sečovlje und ein Besuch des internationalen Flughafens von Portorož.

Die Gastfreundschaft, mit der wir an diesen beiden Tagen empfangen wurden, war einfach unbeschreiblich und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Juli 2017 (Piran-Fest) bzw. September 2017 (Weinfest) in Sittersdorf!

■ CONSENSO – Lieber Daheim Alt werden!

Die Gemeinde Sittersdorf macht die Bevölkerung hiermit nochmals auf das Projekt aufmerksam. Im Zentrum steht die gesundheitliche Vorsorge für die Bevölkerung in der Gemeinde Sittersdorf ab dem 65. Lebensjahr, um ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden solange wie möglich sicher zu stellen. Die Familiengesundheitspflegerin Frau DGKP Claudia Gregorn, welche für die Gemeinde Sittersdorf zuständig ist, kommt nach Hause und klärt mit Ihnen gemeinsam Möglichkeiten zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes ab.

Sie können sich gerne mit Frau Claudia Gregorn unter der Tel.: 0664/8327647 telefonisch bezüglich einem Termin in Verbindung setzen oder am Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 04237/2020-23.

Die Leistungen sind für unsere GemeindebürgerInnen KOSTENLOS! Sollten direkte Pflegeleistungen erforderlich sein, z.B. im Rahmen körperlicher Hygiene, stellt diese den Kontakt zur Hauskrankenpflegeorganisation her und berät Sie zur Inanspruchnahme von Pflegegeld, usw.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

 **GEMEINDE SITTERSDORF**
9133 Sittersdorf 100A
Telefon: 04237/2020 • Fax: DW 9
E-mail: sittersdorf@ktn.gde.at

EINLADUNG
zur
Präventionsveranstaltung

Das Projekt **GEMEINSAM.SICHER** wird vorgestellt

- Einbruchsprävention—Vorbeugung—“Schlauer als der Klauer”
- Gefahren im Internet
- Sicher in den besten Jahren! Speziell für ältere Menschen
- Richtiges Verhalten bei Gewalt in der Öffentlichkeit, bei sexuellen Übergriffen, etc.

Termin: Freitag, 24. März 2017, um 18.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Sittersdorf

Vortragende: Günther Kazianka, Bez.Insp.
Gerald Lipitz, GI
Präventionsbeauftragte des Bezirkspolizei-
kommandos Völkermarkt

Die BürgerInnen natürlich auch Kinder sind recht herzlich
zu dieser Veranstaltung eingeladen!

Der Bürgermeister:
LAbg. Jakob Strauß, e.h.

 **GEMEINDE SITTERSDORF**
9133 Sittersdorf 100A
Telefon: 04237/2020 • Fax: DW 9
E-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
www.sittersdorf.at

 gesunde
gemeinde
 gesundheitsland
kärnten

Einladung/vabilo zur Zeckenschutzimpfung

Es wird heuer wieder eine
prophylaktische Zeckenschutzimpfung (FSME)
durch das Gesundheitsamt Völkermarkt angeboten:



Termin:
Montag, 03. April 2017
von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im
Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf

Kosten für Versicherte der GKK:
Erwachsener: € 23,30 pro Teilimpfung
Kind: € 19,30 pro Teilimpfung

Kosten für alle anderen Versicherten:
Erwachsener: € 27,00 pro Teilimpfung
Kind: € 23,00 pro Teilimpfung

Zum Impftermin ist die Mitnahme der Impfkarte erforderlich!

Vsi prisrčno vabljeni!

Der Bürgermeister:
LAbg. Jakob Strauß, e.h.

Die neuen Modelle sind da !!

Sommerreifen Vorbestellung - JETZT ! GROSSHANDELSKONDITION auf Vorbestellung!

165/70R14 € 33,-
195/65R15 € 38,-
205/55R16 € 43,-
205/60R16 € 48,-
225/65R17 € 67,-

Unsere Dienstleistung rund um ihre Reifen

- Kostenloses Reifeneinlagerung
- Montage , Wuchten , Umstecken
- Programmierung aller Reifendrucksenoren
- Teilzahlung beim Reifenkauf



Auris ab € 15.670.-



RAV4 ab € 25.790.-



Aygo ab € 9.690.-



Verso ab € 21.590.-

GEWERBE – HANDWERK – AGRAR

Sonderkonditionen auf den Neuen Hilux mit bis zu € 8.300.- Sonderrabatt

- 3,5t Anhängelast
- Über 1000kg Nutzlast
- Vorsteuerabzug berechtigt
- Schalt und Automatik Getriebe
- Geländeuntersetzung
- 100% Sperre



Toyota Hilux
ab : € 21.900.-